



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

SCHWEIZERISCHES ZENTRUM
FÜR ISLAM UND GESELLSCHAFT
CENTRE SUISSE ISLAM ET SOCIÉTÉ

Leitfaden

«Praktikum»

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft
Centre Suisse Islam et Société
Rue du Criblet 13
CH-1700 Fribourg

www.unifr.ch/szig

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen zum Praktikum.....	2
1.1	Lernziele des Praktikums.....	2
1.2	Rolle des Mentoring	2
2	Formale Kriterien für das Praktikum	3
2.1	Dauer und Modalitäten	3
2.2	Anmeldung des Praktikums.....	3
2.3	Versicherung	4
2.4	Schweigepflicht und Datenschutz	4
3	Praktikumsbericht.....	4
4	Formale Kriterien Praktikumsbericht	5
4.1	Aufbau und Struktur.....	5
4.2	Zitieren	5
4.3	Ehrenwörtliche Erklärung.....	5
4.4	Umfang.....	6
4.5	Layout.....	6
4.6	Selbsteinschätzung.....	6
5	Nutzung von KI.....	7
6	Selbstbewertungsraster.....	8

1. Allgemeine Informationen zum Praktikum

Ein Praktikum ermöglicht einen unmittelbaren Einblick in Tätigkeitsfelder und Berufskontexte mit Bezug zu thematischen Inhalten und den darin vermittelten Kompetenzen im Masterprogramm «Islam und Gesellschaft». Das Praktikum bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Reflexionen im Modul 4 «Islam in sozialen Handlungsfeldern» mit Praxiserfahrungen zu verbinden und sich damit auch in Bezug auf eine spätere berufliche Tätigkeit zu orientieren.

Die Organisation des Praktikums und die Suche nach einem Praktikumsplatz liegen in der Verantwortung der Studierenden. Die gesamte Dauer des Praktikums muss mindestens zwei Wochen auf Basis einer 100%-Tätigkeit entsprechen. Nach Abschluss des Praktikums ist ein Praktikumsbericht einzureichen. Praktikum und Praktikumsbericht entsprechen zusammen 6 ECTS-Kreditpunkten. Das Praktikum und der Praktikumsbericht ersetzen so die obligatorische Seminararbeit im Modul 4 (s. [Studienplan](#)).

Die Praktikantin/der Praktikant wählt selbst die Institution aus. Bei der Auswahl an Institutionen empfiehlt sich eine Orientierung an den im Studienplan genannten Berufsfeldern: «Öffentliche Verwaltung und Institutionen; Sozialbereich; Diplomatischer Dienst; Politische Parteien und Stiftungen; Erwachsenenbildung; Religiöse Gemeinden und Organisationen; Diversity Management im Privatsektor; Kommunikations- und Medienbranche; Migration und interkulturelle Kompetenz; zivilgesellschaftliche Organisationen (NGOs); Entwicklungshilfe; Akademische Forschung und Wissenschaft».

1.1 Lernziele des Praktikums

- Die Person, die ein Praktikum absolviert, lernt Tätigkeitsfelder einer Institution sowie entsprechende Berufskontexte kennen.
- Sie macht praktische Erfahrungen in einer Tätigkeit mit Bezug zum Masterprogramm «Islam und Gesellschaft».
- Sie reflektiert die eigene Rolle im Rahmen der Tätigkeit.

1.2 Rolle des Mentoring

Das Praktikum wird von einer Mentor:in aus der Institution begleitet. Die Mentor:in plant Inhalt und Ablauf des Praktikums gemäss den Rahmenbedingungen der jeweiligen Institution.

Sie unterstützt die Studierenden während des Praktikums und pflegt eine regelmässige Feedbackkultur. Am Ende des Praktikums führt sie das Abschlussgespräch durch und stellt eine Praktikumsbestätigung aus.

2 Formale Kriterien für das Praktikum

Das Praktikum muss folgende formale Anforderungen erfüllen.

2.1 Dauer und Modalitäten

Bei einer Vollzeittätigkeit beträgt die Dauer mindestens zwei Wochen. Je nach Institution und Tätigkeit kann das Praktikum auf einen längeren Zeitraum ausgedehnt werden, zum Beispiel vier Wochen mit einem Arbeitsumfang von 50% oder zehn Wochen mit einem Arbeitstag pro Woche. Das Praktikum soll vorzugsweise in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden. Andernfalls ist es so zu planen, dass der Besuch von Lehrveranstaltungen so wenig wie möglich beeinträchtigt ist. Die Person, die ein Praktikum absolviert, wirkt in dieser Zeit an laufenden Tätigkeiten der gastgebenden Institution mit oder führt in deren Rahmen ein eigenes Projekt durch (zum Beispiel Recherche, Veranstaltungsplanung u.ä.), das mit deren Tätigkeiten in Zusammenhang steht. In der Regel ist das Praktikum unbezahlt. Die gastgebende Institution kann entsprechend ihren internen Regelungen eine Entschädigung leisten. Eine bereits bestehende berufliche Tätigkeit oder Vereinsarbeit kann nicht als Praktikum im Rahmen des Masterprogramms «Islam und Gesellschaft» anerkannt werden.

2.2 Anmeldung des Praktikums

Die Studierenden wenden sich mindestens drei Monate vor Beginn des Praktikums schriftlich an den für das Modul 4 «Islam in sozialen Handlungsfeldern» zuständigen Dozierenden des SZIG (Prof. Hansjörg Schmid). Die Anmeldung enthält die formalen Eckdaten des Praktikums (Institution, Zeitraum und Tätigkeitsumfang, Mentoring). Ausserdem legen die Studierenden dar, inwiefern das Praktikum auf die vom Studienprogramm vermittelten Kompetenzen sowie die Inhalte von Modul 4 bezogen ist. Der Anmeldung liegt eine Bestätigung der gastgebenden Institution bei, dass sie bereit ist, die Studierenden für ein Praktikum aufzunehmen. Die Studierenden erhalten eine schriftliche Bestätigung von Seiten des SZIG, dass das Praktikum im

Rahmen von Modul 4 angerechnet werden kann. Im Fall von offenen Fragen empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme vor der schriftlichen Anmeldung. Nach Erhalt der Bestätigung durch das SZIG müssen sich die Studierenden auf der Plattform MyUniFr für die Lehreinheit «Praktikum» entsprechend den Fristen anmelden. Die Anmeldung für die Lehreinheit muss vor der Abgabe des Praktikumsberichts erfolgen.

2.3 Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Person, die das Praktikum absolviert und vor Beginn des Praktikums zu klären. Die Universität Freiburg i. Ue. schliesst jegliche Haftung aus.

2.4 Schweigepflicht und Datenschutz

Die Person, die das Praktikum absolviert, ist dazu verpflichtet, die Schweigepflicht und den Datenschutz der jeweiligen Institution, in der sie das Praktikum absolviert, einzuhalten. Sensible Informationen fließen nur anonymisiert in den Praktikumsbericht ein.

3 Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht umfasst eine Reflexion über die Tätigkeiten und Beobachtungen im Rahmen des Praktikums. Dabei wird ein Bezug zu Inhalten und wissenschaftlichen Diskussionen im Rahmen des Themengebiets «Islam und Gesellschaft» hergestellt. Beachten Sie bitte, dass es nicht um eine Darstellung der geleisteten Tätigkeiten geht (diese können in der Einleitung kurz angeführt werden), sondern um eine darüberhinausgehende strukturelle und wissenschaftliche Reflexion. Diese Reflexion ist im Sinne des wechselseitigen Theorie-Praxis-Transfers an im Praktikum gewonnene Einsichten rückzukoppeln. Es empfiehlt sich, während des Praktikums ein Protokoll in Bezug auf Beobachtungen, Gespräche und Tätigkeiten zu führen, auf das man beim Verfassen des Praktikumsberichts aufbauen kann. Schliesslich wird empfohlen, vor Abgabe des Praktikumsberichts eine Selbsteinschätzung anhand der Evaluationskriterien auszufüllen (s. dieses Dokument 4.6).

4 Formale Kriterien Praktikumsbericht

4.1 Aufbau und Struktur

Die Studierenden bauen den Praktikumsbericht klar und strukturiert auf und verwenden eine wissenschaftliche Ausdrucksweise. Sie beachten Regeln der Orthografie und Grammatik, wenden stringente Formulierungen an und achten auf eine einheitliche Terminologie.

4.2 Zitieren

Beim Zitieren und Belegen von Quellen berücksichtigen die Studierenden einen einheitlichen Zitierstil innerhalb des gesamten Praktikumsberichts. Zitate werden unmissverständlich gekennzeichnet und beziehen sich auf eine deutlich identifizierbare Quelle. Aussagen werden weitestgehend durch Nachweise belegt. Die Zitation kann im Fliesstext oder per Fussnotenapparat vorgenommen werden. Der APA Zitationsstil wird favorisiert. Andere Zitationsstile dürfen auch verwendet werden.

4.3 Ehrenwörtliche Erklärung

Die Studierenden legen eine ehrenwörtliche Erklärung bei, aus der hervorgeht, dass der Praktikumsbericht eigenständig verfasst wurde und dass alle verwendeten Quellen und Materialien als solche genannt wurden. Die Studierenden können die folgende Vorlage benutzen:

«Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich das Essai persönlich erstellt und dabei nur die aufgeführten Quellen und Hilfsmittel verwendet sowie wörtliche Zitate und Paraphrasen als solche gekennzeichnet habe. Falls KI genutzt wurde, dann im Rahmen gezielter Aufgaben jedoch nicht für die unselbstständige Textproduktion. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ein wissenschaftliches Fehlverhalten (insbesondere Plagiat und Ghostwriting) als Misserfolg sanktioniert und dem Rektorat mitgeteilt wird, das für die Verhängung von Disziplinarstrafen zuständig ist.

Angaben über die Nutzung von KI:

Ort:

Datum:

Name und Vorname(n) der Studierenden:

Unterschrift:»

4.4 Umfang

Der Praktikumsbericht umfasst 15 bis 20 Seiten (ohne Anhänge), d. h. ca. 27.000-36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Es ist möglich, dem Bericht Anhänge hinzuzufügen, um die während des Praktikums durchgeführten Aktivitäten zu dokumentieren.

4.5 Layout

- Format: DIN A4
- Seitenränder: 2,5 cm (oben), 2,5 cm (unten), 2,5 cm (links), 2,5 cm (rechts)
- Seitenzahlen: ab dem Inhaltsverzeichnis
- Schriftgrösse: 12 pt.
- Schriftart: Times New Roman oder Calibri
- Zeilenabstand: 1,5
- Abstand zwischen den Absätzen: 6 bis 12 pt.
- Ausrichtung: Blocksatz

Der Praktikumsbericht enthält ein Deckblatt (ohne Seitennummer) mit den folgenden Angaben:

- Name der Universität, Fakultät und Studienrichtung
- Name, Vorname und Kontaktdaten der Studierenden
- Name der Institution, bei welcher das Praktikum absolviert wurde
- Semester, in welchem die Arbeit geschrieben wurde
- Datum der Abgabe der Arbeit an die Betreuungsperson
- Haupt- und Nebenfach der Studierenden

4.6 Selbsteinschätzung

Bevor die Studierenden den Praktikumsbericht abgeben, können sie ihren Bericht selbst beurteilen («Selbstbewertungsraster», s. dieses Dokument 6). Nachdem die Studierenden eine

erste Skizze ihres Berichts verfasst haben, wird empfohlen, die unten aufgelisteten Kriterien aufmerksam durchzugehen.

Es werden drei Skalen zur Selbsteinschätzung genannt (+, ok, -). Durch Ankreuzen von (+) sind die Studierenden der Ansicht, dass ihr Praktikumsbericht das Kriterium mehr als zufriedenstellend erfüllt, (ok) bedeutet, dass der Praktikumsbericht das Kriterium zufriedenstellend erfüllt, und (-) bedeutet, dass der Praktikumsbericht das Kriterium unzufriedenstellend erfüllt und einer Überarbeitung bedarf.

Nach dem Ausfüllen der Selbsteinschätzung werden die Studierenden gebeten, ihren Praktikumsbericht erneut zu lesen, zu überarbeiten und dabei auf die Kriterien zu achten, die sie ihrer Meinung nach in der ersten Version des Praktikumsberichts unzufriedenstellend erfüllt haben. Nach der Selbsteinschätzung und der anschliessenden Überarbeitung des Praktikumsberichts übergeben die Studierenden ihren Praktikumsbericht zur Evaluation an die zuständigen Dozierenden (Prof. Hansjörg Schmid). Die Studierenden können ihr Selbstbewertungsraster auch mit dem Praktikumsbericht zusammen abgeben und im Selbstbewertungsraster einige Kommentare eintragen, falls sie Fragen oder Zweifel in Bezug auf bestimmte Kriterien haben. Die Studierenden erhalten ein gezieltes Feedback der Dozierenden.

5 Nutzung von KI

Das SZIG verfolgt grundsätzlich das pädagogische Modell der zielführenden Nutzung von KI-Instrumenten. KI kann zum Erledigen gezielter Aufgaben genutzt werden, z.B. Ideenfindung, Recherche von Informationen, redaktionellen Überarbeitungen. Die Studierenden sollten die von der KI vorgeschlagenen Ergebnisse prüfen, kritisch bewerten und anwenden können. Sie müssen darüber hinaus sicherstellen, dass sie alle Informationen eigenständig verstehen und einordnen können. Die Art und Weise der Nutzung von KI muss in der Ehrenwörtlichen Erklärung angegeben werden. Die Nutzung von KI wird ausgeschlossen für unselbstständige Textproduktionen.

6 Selbstbewertungsraster

	Critères d'évaluation / Kriterien	Commentaire / Kommentar	Évaluation / Bewertung		
1	Description des activités durant le stage Beschreibung der Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums				
2	Réflexion/analyse des activités et observations faites durant le stage Reflexion/Analyse der Tätigkeiten und Beobachtungen im Rahmen des Praktikums				
3	Mise en rapport entre les activités et réflexions dans le cadre du stage et le programme « Islam et société » Bezug der Tätigkeiten und Reflexionen im Rahmen des Praktikums zum Studienprogramm «Islam und Gesellschaft» ¹				
4	Réflexion structurée et scientifique				

¹ Gegebenenfalls geben die Studierenden die spezifischen Lehrveranstaltung(en) an, auf die sie sich beziehen. / Le cas échéant, l'étudiant-e précisera spécifiquement le/les cours ou séminaire(s) auxquels/auquel il/elle se réfère.

	Strukturierte und wissenschaftliche Reflexion				
5	Style propre à un rapport dans le domaine scientifique Wissenschaftliche Ausdrucksweise				
6	Clarté de la structure et de l'argumentaire Klarheit in Form und Aufbau				
7	Respect de l'orthographe et de la grammaire ainsi que formulations claires et rigoureuses, terminologie cohérente et uniforme Korrekte Orthographie und Grammatik sowie klare stringente Formulierungen und einheitliche Terminologie				
8	Respect des consignes formelles (taille, police, uniformité dans le système de citation, etc.) respectées Formale Anforderungen erfüllt (Umfang, Schrift, einheitlicher Zitierstil etc.)				